

Presseinformation

„Runter vom Sofa“: Deutsche Bahn Stiftung und Off Road Kids mit Aktionstag zur virtuellen Streetwork-Station „sofahopper.de“ in Berlin

Couch-Installation im Einkaufszentrum Alexa macht auf von Obdachlosigkeit bedrohte Jugendliche aufmerksam • Online-Plattform „sofahopper.de“ bietet schnelle und zielgruppenspezifische Hilfe

(Berlin, 18. September 2018) Wer wohnungslos ist, ist nicht immer gleich obdachlos: Viele Menschen kommen übergangsweise bei Freunden oder Bekannten unter. Sie sind auf der Straße deshalb zwar nicht sichtbar – aber dennoch keine Unsichtbaren. Doch das sind nur Notlösungen, die oft in ein dauerhaftes Leben auf der Straße münden.

Besonders Jugendliche sind von dieser verdeckten Obdachlosigkeit betroffen – ganz gleich, ob sie noch zur Schule gehen, in Ausbildung sind oder schon einen Beruf ausüben. Sie pendeln als „Sofahopper“ von Unterkunft zu Unterkunft.

Damit aus „Sofahoppern“ keine Straßenkinder werden, haben die Deutsche Bahn Stiftung und die Hilfsorganisation Off Road Kids Stiftung zusammen die Online-Plattform „sofahopper.de“ gegründet. Das virtuelle Hilfsangebot ist bundesweit verfügbar.

Die Unsichtbaren sichtbar machen

„Gerade Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen leben oft über Monate in verdeckter Obdachlosigkeit. Weil sie von einem Sofa zum nächsten pendeln, bemerken die Menschen in ihrem Umfeld, etwa Eltern oder Freunde, meist viel zu spät, dass sie kein festes Zuhause mehr haben“, sagt Markus Seidel, Vorstandssprecher der Hilfsorganisation Off Road Kids. Um Jugendlichen in dieser Lage zu helfen, rief die Organisation zusammen mit der Deutsche Bahn Stiftung die virtuelle Streetworker-Station „sofahopper.de“ ins Leben.

Ein Wohnzimmer im Einkaufszentrum

Am 18. September ist im Alexa am Berliner Alexanderplatz eine Couch samt Wohnzimmer ausgestellt. Die Szenerie zeigt die typische Schlafmöglichkeit eines „Sofahoppers“. Mit der Aktion wollen die Initiatoren, die den gesamten Aktionstag vor Ort sind, zeigen, dass ein fremdes Sofa als eigenes Zuhause nicht genug ist. „Wir wollen vor allem auch die Menschen erreichen, die mit „Sofahoppern“ in Kontakt kommen, ihnen vielleicht sogar einen Schlafplatz bieten. Sie sind ein wichtiger Hebel, um Jugendlichen den Ernst ihrer Lage bewusst zu machen und sie auf Hilfsangebote hinzuweisen“, sagt Tobias Geiger, Geschäftsführer der Deutsche Bahn Stiftung. Die Deutsche Bahn unterstützt die Off Road Kids bereits seit 1994 finanziell.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella
Schmidt-Naschke, Dr. Bastian Grunberg

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Hilfe per Chat

Neben verschiedenen Offline-Angeboten bietet Off Road Kids seit 2017 auch online Hilfe: Über die virtuelle Streetworker-Station „sofahopper.de“ können junge Menschen ohne feste Bleibe per Chatfunktion oder Kontaktformular unkompliziert Hilfe anfordern. Die Website erlaubt den Jugendlichen, anonym mit geschulten Streetworkern über Probleme in der Schule und mit der Familie zu sprechen und gemeinsam eine Lösung zu finden. Außerdem können die Experten dort helfen, wo Behörden überfordert sind. Auf diesem Weg haben bereits mehr als 300 junge Menschen die Hilfe der Off Road Kids in Anspruch genommen. Neue Hilfevideos zu Themen wie z.B. Schufa-Auskunft, Pflichten beim Jobcenter oder Berufsausbildungsbeihilfe geben Jugendlichen unkompliziert erste Antworten.

Hinweis für Redaktionen

Video- und Bildmaterial sowie weitere Informationen finden Sie ab 18. September 2018, 15 Uhr, unter mediaportal.deutschebahn.com.

Informationen für Spender:

Spendenkonto der Off Road Kids Stiftung

IBAN: DE51 6949 0000 0000 1010 10

BIC: GENODE61VS1

Bank: Volksbank e.G., Villingen

Onlinespende: <https://offroadkids.de/fuer-spender/online-spende/?offroad-kids/spende>

Off Road Kids Stiftung und Deutsche Bahn Stiftung

Die Off Road Kids Stiftung ist seit 1993 die erste und einzige bundesweit arbeitende Hilfsorganisation für Straßenkinder, Ausreißer und junge Obdachlose in Deutschland. Die Streetworker der Stiftung haben das Ziel, die bestmögliche Lebensperspektive für diese jungen Menschen zu finden. Mit Streetwork-Stationen in Berlin, Dortmund, Hamburg, Köln und Frankfurt bietet Off Road Kids Anlaufstellen an den wesentlichen Brennpunkten. Mit „sofahopper.de“ ist eine virtuelle Streetwork-Station bundesweit verfügbar. Der methodische Ansatz besteht aus Beratung, Situationsanalyse, Begleitung und Nachbetreuung. Zusätzlich betreibt Off Road Kids eine Systemische Elternberatung, Kinderheime in Bad Dürkheim sowie das Institut für Pädagogikmanagement (IfPM). Finanziert wird die Straßensozialarbeit aus Spenden. Mehr unter: www.offroadkids.de und www.sofahopper.de

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein und fördert ehrenamtliches Engagement.

Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

Die Deutsche Bahn unterstützt die Off Road Kids seit 1994.

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Dr. Bastian Grunberg

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. 030 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de